

Pressemitteilung

Technische Universität München

Ulrich Meyer

14.10.2022

<http://idw-online.de/de/news802971>

Kooperationen, Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
überregional



Ausbau TUM Campus Heilbronn: Dieter Schwarz Stiftung finanziert 10 weitere Professuren

Der 2018 gegründete Campus Heilbronn der Technischen Universität München (TUM) entwickelt sich zu einem Kraftzentrum für die Gestaltung des digitalen Wandels: Die Dieter Schwarz Stiftung (DSS) erhöht ihr langfristiges Engagement um weitere zehn auf insgesamt 41 Professuren an der TUM School of Management und der TUM School of Computation, Information and Technology.

Am Rande des TUM TALK in Heilbronn zum Thema „Resiliente Lieferketten – digital und nachhaltig“ haben die TUM und die gemeinnützige Dieter Schwarz Stiftung in einer Pressekonferenz die Unterzeichnung eines neuen Stiftungsvertrags zum weiteren Ausbau des TUM Campus Heilbronn bekannt gegeben. Der Ausbau sieht zehn weitere Professuren mit Schwerpunkt Datenwissenschaften und Künstliche Intelligenz vor.

Seit 2018 hat die DSS der TUM damit insgesamt 41 Professuren, davon 32 in Heilbronn, gestiftet. Der TUM Campus Heilbronn erhält damit ein einzigartiges, interdisziplinäres Profil im Schnittpunkt von Management und Informatik. Die Professuren werden für zunächst 30 Jahre vollständig durch die Stiftung finanziert, inklusive Ausstattung und Infrastruktur. Dabei sind die Stiftungsmittel an keinerlei Auflagen gebunden, dem Vertrag liegt der TUM Fundraising Code of Conduct zugrunde, der einen Einfluss von Stiftern auf Forschung und Lehre ausschließt.

Neues TUM Heilbronn Data Science Center

Unter dem Motto „For the Digital Age“ steht im Zentrum des Ausbaus des TUM Campus Heilbronn die deutliche Stärkung der Bereiche Datenwissenschaften und Künstliche Intelligenz (KI), mit Anschlussfähigkeit zum KI-Innovationspark Heilbronn. Dazu werden die Schwerpunktbereiche Digitale Transformation, Familienunternehmen und Information Engineering um ein neues „TUM Heilbronn Data Science Center“ erweitert. Ebenso werden neue Tandem-Projektformate eingerichtet, die eine wissenschaftliche Verschränkung und Synergiebildung mit den anderen TUM-Standorten stärken sollen.

Ein weiteres Ziel des Ausbaus ist die Weiterentwicklung der Internationalisierung des TUM Campus Heilbronn. Mit dem neuen „Dieter Schwarz Fellowship“ sollen exzellente internationale Professor:innen nach Heilbronn geholt werden und als Fellow des weltweit renommierten TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS) eine Brücke zum Campus Garching schlagen. Zur Förderung mutiger Projektideen wird der „Dieter Schwarz Courageous Research Grant“ eingerichtet. Im globalen Wettbewerb erhalten internationale Spitzentalente damit die Möglichkeit, potentialreiche „High Risk - High Gain“-Forschungsprojekte zum Themenkomplex Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der TUM durchzuführen.

Fruchtbare Partnerschaft von TUM und Dieter Schwarz Stiftung

Prof. Reinhold Geilsdörfer, Geschäftsführer der DSS, sagte in Heilbronn: „Die bisherige Zusammenarbeit mit der TUM hat sich als exzellent und ausgesprochen fruchtbar erwiesen. Das Ziel der Dieter Schwarz Stiftung ist es, Transformationsprozesse in der Region Heilbronn und darüber hinaus zu unterstützen und so den digitalen Wandel zu begleiten sowie die dazu notwendigen Nachwuchstalente zu fördern.“

TUM-Präsident Prof. Thomas F. Hofmann sagte: „Die Dieter Schwarz Stiftung ist ein weitsichtiger und zuverlässiger Partner für uns. Ihre bürgergesellschaftliche Verantwortung und ihr strukturpolitisch kluger Ansatz für die Entwicklung der Wirtschaftsregion Heilbronn mit Strahlwirkung in die ganze Welt passen hervorragend zu unserem Qualitätsstreben in der Ausbildung zukunftsfähiger Talente, in der Forschung an relevanten Themen und in der erfolgreichen Gestaltung marktorientierter Innovationsprozesse.“

Prof. Helmut Krcmar, Gründungsdekan (2018-2020) und Beauftragter des Präsidenten für den TUM Campus Heilbronn betonte: „Damit signalisieren wir, dass unser Blick auf die globale Wirkung unserer Forschung ausgerichtet bleibt, und wir an der Nutzung der Datenwissenschaften für die wirklich großen Fragestellungen interessiert sind. Dazu werden neue Formen der disziplinübergreifenden Zusammenarbeit etabliert.“

Digitaler Zwilling

Mit dem erneuten Ausbau des TUM Campus Heilbronn soll die Zukunft für das Thema „Digitale Zwillinge“ vorbereitet werden. So soll die Abbildung realer Gegenstände und Zusammenhänge, etwa von Lieferketten, ganzen Städten mit ihrem Nahverkehr und Versorgungssystemen, durch hochauflösende Simulationen ermöglicht werden. Dadurch sollen sich Maßnahmen schnell, digital und kostengünstig an den Zwillingen erproben und anpassen lassen, bevor sie in der Realität umgesetzt werden.

Über die Dieter Schwarz Stiftung

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehören der Bildungscampus in Heilbronn sowie das nahegelegene Science Center experimenta, in der Besucherinnen und Besucher für Wissenschaft und Technik begeistert werden. Folgender Leitgedanke des Stifters prägt die Arbeit der Stiftung seit ihrer Gründung 1999: „Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.“

Weitere Informationen:

- Fotos zum Download: <http://go.tum.de/679013>
- Dieter Schwarz Stiftung <https://www.dieter-schwarz-stiftung.de/homepage.html>
- TUM Campus Heilbronn <https://www.in.tum.de/in/tum-campus-heilbronn/>

Ansprechpartnerinnen:

TUM Campus Heilbronn
Head of Public Relations
Kerstin Besemer
Telefon. +49 7131 26418-501
E-Mail: Kerstin.Besemer@tum.de

Dieter Schwarz Stiftung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Väh
Telefon: +49 7132 30-7032
E-Mail: presse@dieter-schwarz-stiftung.de



Vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft (v.l. TUM-Präsident Prof. Thomas F. Hofmann, Stiftungsgeschäftsführer Prof. Reinhold Geilsdörfer, Stiftungsgeschäftsführerin Silke Lohmiller und Kuratoriumsvorsitzender Prof. Peter Frankenberg)
Nico Kurth
Nico Kurth / TUM